

Initiative #wirmachtssozial: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenlandesbank OÖ setzt sich für artenreichen Halbtrockenrasen ein



Fotos © Naturschutzbund OÖ.

Unter dem Motto #wirmachtssozial erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenlandesbank OÖ pro Jahr einen bezahlten Arbeitstag, an dem sie sich einer guten Sache widmen dürfen. Im Zuge dessen unterstützte die Abteilung Risikomanagement im Sommer 2026 tatkräftig den Naturschutzbund Oberösterreich und dessen Stiftung für Natur des Naturschutzbundes OÖ. bei Neophyten-Management-Maßnahmen auf der Uno-Böschung in Leonding.

Bei der Uno-Böschung handelt es sich um einen kleinen, artenreichen Halbtrockenrasen im Besitz des Naturschutzbundes. Zahlreiche, seltene Tier- und Pflanzenarten wie die Luzerne-Blattschneiderbiene (*Megachile rotundata*) und die Kleine Wachsblume (*Cerinth minor*) sind hier zu finden.

Vier Raiffeisenlandesbank OÖ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legten einen Tag lang Hand an und entfernten die gebietsfremde, nicht heimischen Fünffingerige Jungfernebe (*Parthenocissus quinquefolia*), welche ursprünglich aus Nordamerika stammt und als schnell wachsende Kletterpflanze bei uns eingeführt wurde. Als invasiver Neophyt würde sie allerdings ohne Management-Maßnahmen heimische Pflanzen- und damit auch Tierarten auf dieser naturschutzfachlich äußerst wertvollen Fläche rasch überwachsen und

damit auch verdrängen.

04.09.2026